

frauwen [Eva **Zürcher**] im [Gasthof] Stadhoff Zue Badenn, Ein[e] Baden
 Khur angestellt Alss hab ich nitt underlassen sollen dieselben mit
 gegenwerttigen Drunckh Weinss frindtlich Zuo Honorieren Und Zuo be-
 gaben,

Wynsche Jhnen Beyden Zue dissem ihrem Jntent, Vonn Gott dem allmech-
 tigen Vyll glückh Heyll und alle gesundriche Wollfahrth, Mütt dem
 frindtlichen anerbiethen, womitt ich Jhnen ettwass ferners dienen
 unnd wyllfahren khindte, Dass ich Jezo und Jnss Khünfftig, mit mei-
 nen diensten und Guettwilligkeitt Bereith Wüll[ig] erfunden werden,
 Damitt den Herren und Frauen der Lüeben Gesundtheütt Thrüwlich emp-
 felend. Gott mitt unss allen. ...".

Original, mit Siegel

AH 122, 376-377 - Blatt 376^v und 377^r leer

179

[1656 August 4.?)

A

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
 BEAT II. ZURLAUBEN¹, IN ZUSAMMENHANG MIT DER ENDGÜLTIGEN
 FORMULIERUNG DES LANDFRIEDENS VON 1656]²

"etc. Und damit diser Ewige Frid und Vertrag, Alss ein Jmmerwehrend
 gesatz, Von den Parthyen etc.

und damit diser Ewige frid Undt Vertrag etc.

Abgeredte Verkhomniss

oder: auch beschlossne abredt

oder: gütliche Vereinbarung: etc.

derglychen ettwas khönte eingesetzt werden. etc.

Jch Pit umb ein Verzeichnuss dess beschlusses so Von disen obgedach-
 ten worthen dannen biss Zuoendt gestern, Jn dem Pergamentinen in-
 strument abgehört worden. etc."

1) Dieser nahm an der Tagsatzung der XIII Orte vom 12. Juli bis 21. August
 1656 in Baden teil, s. EA VI 1, 339 (Nr. 187).

2) s. auch Zurlaubiana AH 122/153 Pt. 10

AH 122, 377^r (aufgeklebt)